

## Die Armfähigkeitsgruppe in der St. Mauritius Therapieklinik

Das Konzept der Armfähigkeitsgruppe in der St. Mauritius Therapieklinik wurde für Patienten entwickelt, die z. B. nach einem Schlaganfall ihren Arm im Alltag nicht oder nur sehr wenig einsetzen können. Das Motorik-Konzept baut auf neuesten Forschungsergebnissen auf.



Dr. Thomas Platz und seine Forschungsgruppe haben ein schädigungsorientiertes Training entwickelt, das zwei Armtherapieformen umfasst, und zwar das Arm-BASIS-Training® und das Arm-Fähigkeits-Training®.

Das Arm-BASIS-Training® richtet sich an Patienten mit schweren zentralen Armparesen. Diese Patienten können ihren Arm im Alltag nicht oder nur sehr wenig einsetzen. Die Willkürmotorik ist deutlich beeinträchtigt, die Bewegungen sind unkoordiniert und die Innervation (Versorgung) der Muskulatur ist verlangsamt.

Das Training ist in drei Stufen angelegt:

1. selektive Innervation für isolierte Bewegungen ohne Halteaktivität
2. selektive Innervation für isolierte Bewegungen mit Halteaktivität
3. selektive Innervation für komplexe Bewegungen mit Halteaktivität

Ziel des Trainings ist es unter anderem, mit standardisierten, systematischen, repetitiven Übungen den vollen aktiven Bewegungsumfang des Armes wieder herzustellen und die Modulation der Kraft zu verbessern, um den Einsatz des Armes im Alltag zu fördern.

Das Arm-Fähigkeits-Training® zielt auf

Patienten mit einer leichten Armparese. Die Einschränkungen dieser Patienten werden häufig erst bei komplexen Alltagsanforderungen deutlich. Die Armbewegungen wirken häufig ungeschickt, es fehlt an Kraft und Ausdauer, um z.B. eine Greifbewegung sicher und zielgerichtet auszuführen. Das körperferne Manipulieren von Gegenständen ist nur erschwert möglich. Auch die Übungen des Arm-Fähigkeits-Trainings® zeichnen sich durch eine standardisierte, systematische Ausführung aus. Mit Hilfe eines speziell entwickelten Computerprogramms erhält der Patient regelmäßig in grafischer Form Rückmeldungen über seine Fortschritte.

Durch die hier in aller Kürze vorgestellten Therapieverfahren inspiriert, entwickelten wir das auf unseren klinischen Alltag abgestimmte Konzept der Armfähigkeitsgruppe.

In dieser Gruppe werden Patienten mit leichter bis mittlerer Armparese zusammengefasst, die über folgende motorischen Fähigkeiten verfügen sollten:

- sichere Greiffunktion
- aktives Bewegungsausmaß von mind. 90° Anteversion
- der Arm wird im Alltag eingesetzt
- der Patient kann verbalen Aufforderungen nachkommen

Die Armfähigkeitsgruppe startet mit einem Befundtermin, bei dem die Handkraft mittels eines Dynamometers und die sensorischen Fähigkeiten des Armes mit dem Rivermead-Test erfasst werden. Im Abschlussbefund wird diese Testung wiederholt.

Das Training in der Gruppe findet täglich für die Dauer einer Stunde über einen Zeitraum von zwei Wochen statt. In der ersten halben Stunde werden ausschließlich ausgewählte Übungen auf Zeit durchgeführt. Die benötigte Zeit wird täglich gemessen und

dem Patienten mitgeteilt. Dies optimiert unsere Verlaufsdocumentation und der Patient bekommt ein gutes Feedback über seine Leistung. Die zweite halbe Stunde wird mit freien Übungen gestaltet, die variationsreich und mit einer hohen Zahl an Wiederholungen individuell auf die Symptomatik des jeweiligen Patienten abgestimmt sind.

Den Schwierigkeitsgrad der Übungen steigern wir, je nach Möglichkeit des Patienten, wie folgt:

- Variationen in den Ausgangsstellungen
- Arbeiten mit Gewichtsmanschetten
- Steigern des Arbeitstempos
- Erhöhung der Komplexität der Bewegungsabläufe
- Arbeiten mit geschlossenen Augen
- Stehen auf einem Wackelbrett

Die bisherigen Erfahrungen mit der Armfähigkeitsgruppe zeigen, dass dieses Konzept von den Patienten sehr gerne angenommen wird. Das Feedback über die eigene Leistung und das Miteinander der Gruppenmitglieder führt in der Regel zu einer hohen Motivation der Patienten, worin ja auch eine Grundlage für das motorische Lernen besteht.

Helmut Krause



**Helmut Krause**

Ergotherapeut  
Bereichsleiter Motorik  
St. Mauritius Therapieklinik

Telefon (0 2159) 679-50 67  
Telefax (0 2159) 679-15 66  
krause@stmtk.de  
www.stmtk.de

Armfähigkeitsgruppe